

# Jahresbericht 2019/2020

**Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts (SICAV)**

**R.C.S. Luxemburg N° B 96 268**

**Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2020**

LUXEMBOURG SELECTION FUND

LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund



# Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2020

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>		<b>ISIN</b>
Management und Verwaltung	2		
Charakteristik des Fonds	4		
Bericht des Portfolio Managers	6		
Prüfungsvermerk	8		
LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund	11	A1 A2 A3	LU0405846410 LU0405860593 LU0405863852
Erläuterungen zum Jahresbericht (Anhang)	16		
Ungeprüfte Informationen	22		

## **Verkaufsrestriktionen**

Innerhalb der USA dürfen Aktien dieses Fonds weder angeboten noch verkauft oder ausgeliefert werden.

# Management und Verwaltung

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2020  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

## Verwaltungsgesellschaft

2C, rue Albert Borschette  
L-1246 Luxemburg

## Verwaltungsrat

*David Lahr*, Vorsitzender  
Executive Director  
UBS Europe SE, Luxembourg Branch, Luxemburg

*Alicia Zemanek*  
Executive Director  
UBS Europe SE, Luxembourg Branch, Luxemburg

*Madhu Ramachandran*  
Executive Director  
UBS Europe SE, Luxembourg Branch, Luxemburg

*Geoffrey Lahaye* (seit 6. September 2019)  
Executive Director  
UBS Fund Management (Luxembourg) S.A.

## Verwaltungsgesellschaft

UBS Third Party Management Company S.A.  
33A, avenue J.F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg  
R.C.S. Luxemburg N° B 45 991

## Portfolio Manager

UBS Third Party Management Company S.A. hat die Verwaltung des Vermögens dieses Subfond an folgende Gesellschaft übertragen:

*LUXEMBOURG SELECTION FUND*  
– *Solar & Sustainable Energy Fund*

FiNet Asset Management AG  
Neue Kasseler Strasse 62 C-E  
D-35039 Marburg, Deutschland

## Anlageberater

*LUXEMBOURG SELECTION FUND*  
– *Solar & Sustainable Energy Fund*

Arcane Capital Advisors Pte Ltd  
One Raffles Place #19-61, Singapore 048 616

## Verwahrstelle und Hauptzahlstelle

UBS Europe SE, Luxembourg Branch  
33A, avenue J.F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

## Zentrale Verwaltungsstelle

Northern Trust Global Services SE  
10, rue du Château d'Eau  
L-3364 Leudelange

## Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft und des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
2, rue Gerhard Mercator, B.P. 1443  
L-1014 Luxemburg

## Vertrieb in der Schweiz

*Vertreter*  
Carnegie Fund Services S.A.  
11 rue du Général-Dufour, CH-1204 Genf

*Zahlstellen*  
UBS Switzerland AG, Bahnhofstrasse 45, CH-8001  
Zürich

Die letzten Aktienpreise sind auf [www.swissfunddata.ch](http://www.swissfunddata.ch) erhältlich. Für die Anteilscheinklassen, die an nicht qualifizierte Anleger in und aus der Schweiz vertrieben werden sowie die Anteilscheinklassen, die an qualifizierte Anleger in der Schweiz vertrieben werden, ist der Gerichtsstand Genf.

Der Verkaufsprospekt, die KIID (Wesentlichen Informationen für den Anleger), die Satzung des Fonds, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die eingetretenen Änderungen im Wertpapierbestand der in dieser Publikation erwähnten Fonds können kostenlos bei den Vertriebsstellen, dem Vertreter in der Schweiz und am Sitz des Fonds angefordert werden.

## **Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland**

### *Zahl- und Informationsstelle*

UBS Europe SE, Bockenheimer Landstr. 2–4  
D-60306 Frankfurt am Main

Der Verkaufsprospekt, das KIID, die Satzung des Fonds, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die eingetretenen Änderungen im Wertpapierbestand der in dieser Publikation erwähnten Fonds können kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstr. 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, angefordert werden.

Der Verkaufsprospekt, die KIID (Wesentlichen Informationen für den Anleger), die Satzung des Fonds, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die eingetretenen Änderungen im Wertpapierbestand der in dieser Publikation erwähnten Fonds können kostenlos bei den Vertriebsstellen und am Sitz des Fonds angefordert werden.

# Charakteristik des Fonds

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2020  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

LUXEMBOURG SELECTION FUND (nachfolgend der «Fonds») wurde am 9. Oktober 2003 als eine Société d'investissement à capital variable (SICAV - Investmentgesellschaft mit variablem Kapital) mit mehreren Subfonds in Übereinstimmung mit dem abgeänderten Gesetz von 2010, und dem luxemburgischen Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften in der jeweils geltenden Fassung gegründet. Der Fonds unterliegt insbesondere den Bestimmungen von Teil I des abgeänderten Gesetzes von 2010, speziell für kollektive Kapitalanlagen in Übertragbare Wertpapiere im Sinne der europäischen Richtlinie 2009/65 / EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 über die Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften Bestimmungen über Unternehmen für kollektive Anlage in Wertpapieren («OGAW») («Richtlinie 2009/65 / EG»).

UBS Third Party Management Company S.A. (nachfolgend die «Verwaltungsgesellschaft») ist eine Aktiengesellschaft nach luxemburgischem Recht, die den Bestimmungen von Abschnitt 15 des abgeänderten Gesetzes von 2010 unterliegt. Der Sitz der Verwaltungsgesellschaft ist 33A, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg.

Nach der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Dezember 2011 wurde die Satzung des Fonds (die «Gesellschaftssatzung») geändert, damit der Fonds durch Teil I dem abgeänderten luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die gemeinsame Anlage in Wertpapieren geregelt wird (die «Änderungen an der Gesellschaftssatzung»). Die Gesellschaftssatzung wurde bei der Registerstelle des Luxemburger Bezirksgerichts hinterlegt. Die Änderungen an der Gesellschaftssatzung wurden am 30. Januar 2012 im Mémorial veröffentlicht.

Der Fonds besteht aus mehreren Subfonds, die in mehrere separate Anlagenportfolios unterteilt und als «Subfonds» bezeichnet werden, wobei die Subfonds jeweils unterschiedliche Aktienklassen ausgeben können. Das Vermögen der verschiedenen Aktienklassen im selben Subfonds wird gemeinsam gemäss der Anlagepolitik des Subfonds angelegt. Für jede Aktienklasse können jedoch eine ihr eigene Gebührenstruktur, Mindestanlagen, Ausschüttungspolitik, Bilanzierungswährung, bestimmte Hedging- oder sonstige Merkmale angewandt werden.

Das Nettovermögen der verschiedenen Subfonds stellt das Nettovermögen des Fonds insgesamt dar, das stets dem Kapital des Fonds entspricht und aus voll bezahlten und nicht nominellen Aktien besteht (die «Aktien»).

Auf Generalversammlungen steht jedem Aktionär, unabhängig von dem jeweiligen Wert der Aktien der einzelnen Subfonds, pro gehaltener Aktie eine Stimme zu. Die Aktien eines bestimmten Subfonds sind zu einer Stimme je gehaltener Aktie berechtigt, wenn Abstimmungen bei Versammlungen stattfinden, die diesen Subfonds betreffen. Die mit diesen Aktien verbundenen Rechte entsprechen den im luxemburgischen Gesetz von 1915 über Handelsgesellschaften und den entsprechenden Änderungen vorgesehenen Rechte, sofern diese nicht durch das abgeänderte Gesetz von 2010 geändert werden.

Der Fonds bildet eine Rechtseinheit. Es ist jedoch vorgesehen, dass hinsichtlich der Beziehungen zwischen den Aktionären jeder Subfonds als eine separate Rechtseinheit betrachtet wird, die einen separaten Vermögenspool mit ihren eigenen Zielen bildet und von einer oder mehreren separaten Aktienklassen repräsentiert wird. Darüber hinaus ist jeder Subfonds gegenüber Dritten und insbesondere gegenüber Gläubigern des Fonds ausschliesslich für die ihm zuzurechnenden Verpflichtungen verantwortlich.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, jederzeit neue Subfonds und/oder andere Aktienklassen aufzulegen, deren Anlagepolitik, Merkmale und Angebotsbedingungen zu gegebener Zeit in einem aktualisierten Verkaufsprospekt bekanntgegeben werden. In Übereinstimmung mit dem Reglement, das im Abschnitt «Auflösung und Fusion des Fonds und ihrer Subfonds» des Verkaufsprospekts enthalten ist, behält sich der Verwaltungsrat das Recht vor, bestimmte Subfonds zu schliessen oder zusammenzulegen.

Laufzeit und Vermögen des Fonds sind nicht beschränkt.

Das Geschäftsjahr des Fonds endet am letzten Tag des Monats April.

Die Generalversammlung wird jährlich um 11.00 Uhr am zweiten Mittwoch im Oktober am Sitz des Fonds

oder an einer anderen Anschrift abgehalten, die in der Bekanntmachung der Versammlung angegeben wird. Ist dieser Tag in Luxemburg kein Geschäftstag, so wird die Generalversammlung am darauf folgenden Geschäftstag abgehalten.

Nur die Informationen im Verkaufsprospekt und in einem der Dokumente, auf die darin Bezug genommen wird, haben Gültigkeit.

Sonstige Informationen über den Fonds sowie den Nettoinventarwert, die Ausgabe-, Umtausch- und Rücknahmepreise der Aktien des Fonds können an jedem Geschäftstag am Sitz des Fonds und bei der Verwahrstelle angefragt werden. Bei Bedarf werden Informationen bezüglich der Aussetzung oder Wiederaufnahme der Berechnung des Nettoinventarwerts, des Ausgabe- oder Rücknahmepreises sowie alle Mitteilungen an Aktionäre im «Mémorial» und im «Luxemburger Wort» und gegebenenfalls in den verschiedenen Vertriebsländern veröffentlicht.

Exemplare der Gesellschaftsatzung sind am eingetragenen Sitz des Fonds erhältlich. Die Bestimmungen der in diesem Verkaufsprospekt erwähnten Vereinbarungen können während der üblichen Geschäftszeiten an jedem luxemburgischen Geschäftstag am eingetragenen Sitz des Fonds eingesehen werden.

Darüber hinaus können die Satzung, der Verkaufsprospekt und die letzten Jahres- und Halbjahresberichte bei der Verwahrstelle kostenlos angefordert werden. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie die oben erwähnten Dokumente können dort ebenfalls angefordert werden.

Auf der Grundlage der Finanzberichte werden keine Zeichnungen akzeptiert. Zeichnungen werden nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts akzeptiert, dem gegebenenfalls der neueste Jahres- oder Halbjahresbericht beiliegt.

Die Zahlen in diesem Bericht sind historisch und nicht notwendigerweise indikativ für zukünftige Ergebnisse.

# Bericht des Portfolio Managers

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2020  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

## LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund



Im Geschäftsjahr bis zum 30. April 2020 stieg der Nettoinventarwert des Fonds für seine beiden Euro-Aktienklassen um 1,4% (A2, institutionelle Anleger) bzw. 0,9% (A1, Privatanleger). Die US-Dollar-Aktienklasse hingegen (A3, institutionelle Anleger) büsste 1,5% ein, was die zugrunde liegenden Wechselkursbewegungen widerspiegelt.

Solch magere Renditen könnten auf eine ruhige und ereignislose Phase für unser Anlageuniversum hindeuten, doch das genaue Gegenteil war der Fall: Zuerst mussten wir von Mai bis November eine lange Abwärtsbewegung durchmachen, dann erlebten die meisten Aktien in unserem Portfolio eine kräftige Jahresendrallye, die bis ins neue Jahr anhielt. Einen Höhepunkt erreichten wir am 20. Februar 2020, als unser Portfolio ein Plus von 24% über den Berichtszeitraum auswies. Leider markierte dies auch den Wendepunkt, an dem die Coronakrise zuschlug. Durch den katastrophalen Absturz verloren wir innerhalb weniger Wochen alle früheren Gewinne. Nachdem die Märkte im März 2020 schliesslich ihren Tiefpunkt erreichten hatten, schlossen sich auch unsere Aktien der darauffolgenden Rallye an. Dies brachte uns jedoch lediglich fast genau dorthin zurück, wo im Mai 2019 unsere turbulente zwölfmonatige Reise begonnen hatte.

Während unser Fonds somit in dem historisch beispiellosen Marktzusammenbruch Anfang 2020 eine scharfe Korrektur erlitt, verdeckte die ausserordentliche Volatilität einige äusserst vorteilhafte Trends, die sich im vergangenen Berichtszeitraum für unsere Branchen abzeichnen begannen. Wir gehen davon aus, dass diese positiven Trends auch in den kommenden Jahren anhalten werden. Einer davon ist das unaufhaltsame Wachstum der Solarindustrie. Die Lieferungen von Solarmodulen verzeichneten 2019 ein beeindruckendes Plus von 20%, was viele Prognostiker erstaunte, die deutlich weniger vorausgesagt hatten. Angesichts der Wettbewerbsfähigkeit der Solarenergie als günstigste Energiequelle der Welt erwarten wir, dass solche Wachstumsraten in diesem Jahrzehnt anhalten werden. In einer Welt abnehmender Wachstumsausichten bietet die Solarenergie aufgrund ihres nach

wie vor grossen Skalierungspotenzials einzigartige Chancen. Während sie derzeit nur 3% der weltweiten Stromerzeugung ausmacht, rechnen wir damit, dass dieser Anteil bis 2030 stetig in Richtung 20% ansteigen wird. Deutschland liefert ein deutliches Beispiel dafür, dass diese Prognosen realisierbar sind: Von 2010 bis 2019 erhöhte das Land den Anteil der Solarenergie an seinem Strommix von 2% auf 9%. Im April 2020 stieg der Solaranteil in Deutschland gar auf einen Monatsrekord von 20%.

Ein weiterer positiver Trend, den wir für die Solarindustrie im Jahr 2019 beobachtet haben, war die Erholung ihrer Ertragskraft. Die Ära der rapide fallenden Solarmodulpreise, die die Solarhersteller während ihres «gewinnlosen Booms» des letzten Jahrzehnts geplagt haben, geht nun zu Ende. Zwar war 2019 und Anfang 2020 immer noch ein erheblicher Preisverfall zu verzeichnen, doch dieser beschränkte sich weitgehend auf die Preise für den Rohstoff Polysilizium und geringwertige Wafer, Zellen und Module. Letztere verlieren jedoch rasch Marktanteile an eine neue Generation hocheffizienter Produkte. Deren marktbeherrschende Hersteller, die einem weitaus geringeren Preisverfall ausgesetzt sind, können nun stetig steigende Gewinne erzielen. So kündigten einige unserer Unternehmen, insbesondere Longi Green, im ersten Quartal des Jahres 2020 Rekordgewinne an – trotz der Unterbrechung durch den Lockdown in China!

Insgesamt blieb unsere Allokation zum Solarsektor weitgehend unverändert. Wir begannen den Berichtszeitraum mit einer 54-prozentigen Gewichtung von Solarherstellern und -projektentwicklern und waren am Ende des Zeitraums zu 52% im Solarsektor investiert. Innerhalb dieser Sektorallokation haben wir jedoch bedeutende Änderungen in der Zusammensetzung unserer Bestände vorgenommen. Am wichtigsten war die Aufnahme von weiteren in China notierten A-Aktien in das Portfolio. So kamen u. a. Longi Green, Tongwei und Zhonghuan Semiconductor in die Spitzenbestände unseres Fonds. Andererseits haben wir einige Unternehmen, deren Wettbewerbsfähigkeit während der Konsolidierung der Branche gelitten hatte, aus dem Fonds entfernt. Wir verkauften unsere verbliebene Position bei GCL, einstmals Chinas grösster Polysiliziumproduzent, der nun aber gegen stärkere Akteure wie Tongwei zu kämpfen hat. Auch unsere Positionen der taiwanesischen Solarhersteller United Renewable Energy und Motech haben wir verkauft, da wir nicht damit rechnen, dass diese gegenüber den kostengünstigeren Herstellern auf dem chinesischen Festland wettbewerbsfähig bleiben.



Abgesehen von der Spitzenallokation des Fonds im Solarsektor behielten wir auch einige Positionen im Lithium-Bergbau bei. Diese Branche favorisieren wir weiterhin als den besten Vertreter des langfristigen Wachstums in den Bereichen Energiespeicherung, Batterien und Elektrofahrzeuge. Leider zeigte der Lithium-Sektor während des zwölfmonatigen Berichtszeitraums noch keine überzeugenden Anzeichen einer Erholung von seiner zyklischen, mehrjährigen Baisse, die Ende 2017 begann. Der Hauptgrund dafür, dass diese Erholung ausblieb, war ein plötzlicher Rückgang der Verkäufe von Plug-in-Hybriden und reinen Elektroautos im Jahr 2019. Während diese beiden Kategorien elektrifizierter Pkws im Jahr 2018 einen massiven Anstieg von 74% verzeichnet hatten, schwächte sich die Wachstumsdynamik im darauffolgenden Jahr auf nur noch 11% ab. Unterdessen verursachten aggressive Kapazitätserweiterungen der Lithium-Bergbauunternehmen in Erwartung eines stärkeren Wachstums einen branchenweiten Angebotsüberhang, was zu einer anhaltend schwachen Preisbildung bei den meisten Batteriemineralien, insbesondere bei Kobalt, Nickel und Lithium, führte.

Die Hauptursache für den Rückgang bei Elektroautos im Jahr 2019 war eine Verlangsamung in China nach einer überraschend starken Kürzung der Subventionen. Seither hat die chinesische Regierung jedoch einige dieser Subventionen wieder eingeführt. Ausserhalb Chinas bieten Subventionen und sonstige Anreize in Europa und anderswo nach wie vor grosse Unterstützung. Dementsprechend erwarten wir weiterhin einen massiven Anstieg der weltweiten E-Auto-Verkäufe ab 2020. Einen frühen Hinweis auf diesen bevorstehenden Boom lieferten die europäischen Verkaufszahlen für E-Autos, die in den ersten Monaten des Jahres 2020 stark anstiegen, obwohl die Coronakrise einen Einbruch der weltweiten Autonachfrage auslöste.

Wir sind nach wie vor optimistisch, dass das Überangebot und die Preisschwäche bei Batteriemineralien bis 2021 behoben sein werden und dass die Lithiumbergbau-Aktien schon eher anfangen werden, diesen Wendepunkt einzupreisen. Ausserdem erwarten wir, dass ein wieder beschleunigter Anstieg der E-Auto-Verkäufe eine treibende Kraft für diese Erholung sein wird, und sehen zudem auch Angebotsreduzierungen als unterstützend an, da sowohl in Australien als auch in Südamerika viele Lithium-Projekte von marginalem wirtschaftlichen Wert auf Eis gelegt oder abgebrochen wurden.

Was das Exposure des Fonds in diesem Sektor betrifft, begannen wir den Berichtszeitraum mit einem gut diversifizierten Portfolio von Positionen, darunter der chinesische Marktführer Ganfeng Lithium, das vielversprechende neue US-Unternehmen der Branche, Lithium Americas, und drei junge australische Lithium-Akteure: Orocobre, Galaxy und Pilbara. Die drei letzten Positionen haben wir jedoch im Berichtszeitraum aufgrund des sich verschlechternden Risikoprofils dieser jüngeren Bergbauunternehmen wieder verkauft. Stattdessen fügten wir Titel der finanziell stabileren, in den USA gelisteten SQM und Livent hinzu. Wir sind der Ansicht, dass all diese Aktien nun sehr wertvoll sind, da ihre zyklisch gedrückten Margen und Bewertungen im kommenden Aufschwung ein erhebliches Neubewertungspotenzial bieten.

Zusätzlich zu unserer Gewichtung von 7,5% eines Korbs der oben genannten Lithium-Bergbauunternehmen beendeten wir das Berichtsjahr mit einer Allokation von 5,3% im Bereich anderer Batteriemineralien, wie Umicore, Huayou und China Molybdenum. Bei den Batterieherstellern haben wir den Kurssturz im März genutzt, um einige Positionen in Panasonic und LG Chemical aufzubauen.

Den Rest des Portfolios hatten wir in eine Cash-Position von 8,5% und einen Korb von Versorgeraktien investiert, die wir anhand ihrer Dividendenrendite und ihres Wachstumspotenzials ausgewählt hatten. Diese Renditepositionen umfassten Namen wie Enel, Iberdrola, Sunova Energy, China Longyuan, Brookfield Renewable Partners und Nextera Energy.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der vergangene Berichtszeitraum das Versprechen der Energiewende zwar noch nicht eingelöst hat, doch das kommende Jahr für den Solarsektor vielversprechend erscheint. Die Auswirkungen der Pandemie auf den Autoverkauf bleiben abzuwarten, aber mit der kontinuierlichen Verbesserung der Batterietechnologie nähern sich Elektroautos rasch der Kostenparität mit Verbrennungsmotor-Fahrzeugen, was zu einer grundlegenden Veränderung des Kaufverhaltens der Verbraucher führen wird. Wir gehen davon aus, dass dies die Performance der führenden Unternehmen der Lithium- und Batteriemineralien-Branche in unserem Portfolio aus ihren heutigen, zyklisch bedingten Tiefs herausholen wird.

## Prüfungsvermerk

An die Aktionäre der  
**LUXEMBOURG SELECTION FUND**

---

### Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der LUXEMBOURG SELECTION FUND und ihrer jeweiligen Teilfonds (der «Fonds») zum 30. April 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### *Was wir geprüft haben*

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der kombinierten Nettovermögensaufstellung des Fonds und der Nettovermögensaufstellung der Teilfonds zum 30. April 2020;
- der Aufstellung der Wertpapierbestände und anderer Nettovermögenswerte der Teilfonds per 30. April 2020;
- der kombinierten Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds und der Ertrags- und Aufwandsrechnung der Teilfonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Veränderungen des Nettovermögens der Teilfonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen (Anhang).

---

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der «Commission de Surveillance du Secteur Financier» (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt «Verantwortung des «Réviseur d'entreprises agréé» für die Abschlussprüfung» weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen «International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants» (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

---

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg  
T: +352 494848 1, F: +352 494848 2900, [www.pwc.lu](http://www.pwc.lu)*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)  
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

---

### **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

---

### **Verantwortung des Verwaltungsrates des Fonds für den Abschluss**

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einen/mehrere seiner Teilfonds zu schliessen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

---

### **Verantwortung des «Réviseur d'entreprises agréé» für die Abschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen könnten.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einer seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschliesslich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
Vertreten durch

Luxemburg, 28. August 2020

Valérie Piastrelli

Der Abschlussprüfer hat nur die englische Version des vorliegenden Jahresberichts geprüft. Folglich bezieht sich der Bericht des Abschlussprüfers auf die englische Version des Berichts; andere Versionen beruhen auf einer unter der Verantwortlichkeit des Verwaltungsrats des Fonds veranlassten gewissenhaften Übersetzung. Bei Abweichungen zwischen der englischen Version und der Übersetzung ist die englische Version der massgebliche Text.

# LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2020

## Dreijahresvergleich

Datum	ISIN	30.4.2020	30.4.2019	30.4.2018
Nettovermögen in EUR		9 226 502.69	10 596 723.93	15 022 622.60
<b>Klasse A1</b>	<b>LU0405846410</b>			
Aktien im Umlauf		94 115.5050	89 754.3730	128 255.1170
Nettoinventarwert pro Aktie in EUR		64.58	64.03	68.26
<b>Klasse A2</b>	<b>LU0405860593</b>			
Aktien im Umlauf		1 595.7520	2 694.7520	3 097.9740
Nettoinventarwert pro Aktie in EUR		1 532.98	1 511.69	1 602.92
<b>Klasse A3</b>	<b>LU0405863852</b>			
Aktien im Umlauf		7 150.0000	8 015.0000	12 680.0000
Nettoinventarwert pro Aktie in USD		106.93	108.57	124.35

## Performance

	Währung	2019/2020	2018/2019	2017/2018
Klasse A1	EUR	0.9%	-6.2%	21.3%
Klasse A2	EUR	1.4%	-5.7%	22.0%
Klasse A3	USD	-1.5%	-12.7%	35.3%

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.  
Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Aktien erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.  
Die Performancedaten sind ungeprüft.  
Der Subfonds verfügt über keine Benchmark.

## Struktur des Wertpapierbestandes

Geographische Aufteilung in % des Nettovermögens	
China	51.40
Kanada	12.48
Vereinigte Staaten	10.98
Spanien	3.83
Italien	3.68
Chile	2.79
Hongkong	2.32
Japan	1.54
Belgien	1.26
Südkorea	1.23
<b>Total</b>	<b>91.51</b>

Wirtschaftliche Aufteilung in % des Nettovermögens	
Energie- & Wasserversorgung	30.10
Elektronik & Halbleiter	18.18
Elektrische Geräte & Komponenten	13.91
Maschinen & Apparate	6.71
Bergbau, Kohle & Stahl	5.19
Landwirtschaft & Fischerei	4.27
Chemie	4.02
Nichteisenmetalle	2.72
Forstwirtschaft, Holz & Papier	2.32
Umwelt & Recycling	1.70
Baugewerbe & Baumaterial	1.45
Anlagefonds	0.94
<b>Total</b>	<b>91.51</b>

## Nettovermögensaufstellung

	EUR
<b>Aktiva</b>	<b>30.4.2020</b>
Wertpapierbestand, Einstandswert	7 756 036.29
Wertpapierbestand, nicht realisierte Werterhöhung (-minderung)	686 996.32
<b>Total Wertpapierbestand (Erläuterung 1)</b>	<b>8 443 032.61</b>
Bankguthaben, Sicht- und Fristgelder	698 051.44
Andere liquide Mittel (Margins)	318 847.89
Forderungen aus Zeichnungen	22 476.99
Forderungen aus Dividenden	4 009.04
Sonstige Forderungen	5 610.64
Nicht realisierter Kursgewinn (-verlust) aus Finanzterminkontrakten (Erläuterung 1)	-125 251.50
<b>Total Aktiva</b>	<b>9 366 777.11</b>
<b>Passiva</b>	
Kontokorrentkredit	-32.87
Zinsverbindlichkeiten aus Kontokorrentkredit	-170.44
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	-92 287.14
Rückstellungen für Anlageberatungsgebühr (Erläuterung 2)	-12 436.93
Rückstellungen für Verwaltungsgesellschaftsgebühren (Erläuterung 2)	-6 891.24
Rückstellungen für Zentralverwaltungsgebühr (Erläuterung 2)	-2 459.06
Rückstellungen für Verwahrstellengebühr (Erläuterung 2)	-2 459.06
Rückstellungen für Vertriebsgebühr (Erläuterung 2)	-1 175.53
Rückstellungen für Abonnementsabgabe (Erläuterung 3)	-276.41
Rückstellungen für sonstige Kommissionen und Gebühren (Erläuterung 2)	-22 085.74
<b>Total Rückstellungen für Aufwendungen</b>	<b>-47 783.97</b>
<b>Total Passiva</b>	<b>-140 274.42</b>
<b>Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>9 226 502.69</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

	EUR
<b>Erträge</b>	<b>1.5.2019-30.4.2020</b>
Zinsertrag auf liquide Mittel	4 185.84
Dividenden	101 952.46
Erträge aus Securities Lending (Erläuterung 12)	43 391.12
<b>Total Erträge</b>	<b>149 529.42</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Anlageberatungsgebühr (Erläuterung 2)	-157 888.45
Verwaltungsgesellschaftsgebühren (Erläuterung 2)	-2 320.75
Zentralverwaltungsgebühr (Erläuterung 2)	-30 000.44
Verwahrstellengebühr (Erläuterung 2)	-30 000.44
Vertriebsgebühr (Erläuterung 2)	-3 896.07
Abonnementsabgabe (Erläuterung 3)	-3 116.62
Kosten aus Securities Lending (Erläuterung 12)	-17 356.45
Sonstige Kommissionen und Gebühren (Erläuterung 2)	-33 951.28
Zinsaufwand auf liquide Mittel und Kontokorrentkredit	-2 201.00
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>-280 731.50</b>
<b>Nettoerträge (-verluste) aus Anlagen</b>	<b>-131 202.08</b>
<b>Realisierte Gewinne (Verluste) (Erläuterung 1)</b>	
Realisierter Kursgewinn (-verlust) aus marktbewerteten Wertpapieren ausser Optionen	332 735.81
Realisierter Kursgewinn (-verlust) aus Finanzterminkontrakten	-168 491.98
Realisierter Kursgewinn (-verlust) aus Devisenterminkontrakten	982.17
Realisierter Währungsgewinn (-verlust)	-3 212.99
<b>Total der realisierten Gewinne (Verluste)</b>	<b>162 013.01</b>
<b>Realisierter Nettogewinn (-verlust) des Geschäftsjahres</b>	<b>30 810.93</b>
<b>Veränderungen der nicht realisierten Werterhöhung (-minderung) (Erläuterung 1)</b>	
Nicht realisierte Werterhöhung (-minderung) marktbewerteter Wertpapiere ausser Optionen	4 040.53
Nicht realisierte Werterhöhung (-minderung) von Finanzterminkontrakten	-71 849.76
<b>Total der Veränderungen der nicht realisierten Werterhöhung (-minderung)</b>	<b>-67 809.23</b>
<b>Nettoerhöhung (-minderung) des Nettovermögens infolge Geschäftstätigkeit</b>	<b>-36 998.30</b>

## Veränderungen des Nettovermögens

	<b>EUR</b>
	<b>1.5.2019-30.4.2020</b>
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	10 596 723.93
Zeichnungen	3 641 050.14
Rücknahmen	-4 974 273.08
Total Mittelzufluss (-abfluss)	-1 333 222.94
Nettoerträge (-verluste) aus Anlagen	-131 202.08
Total der realisierten Gewinne (Verluste)	162 013.01
Total der Veränderungen der nicht realisierten Werterhöhung (-minderung)	-67 809.23
Nettoerhöhung (-minderung) des Nettovermögens infolge Geschäftstätigkeit	-36 998.30
<b>Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>9 226 502.69</b>

## Entwicklung der Aktien im Umlauf

	<b>1.5.2019-30.4.2020</b>
<b>Klasse</b>	<b>A1</b>
Anzahl der Aktien im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	89 754.3730
Anzahl der ausgegebenen Aktien	39 042.6910
Anzahl der zurückgegebenen Aktien	-34 681.5590
<b>Anzahl der Aktien im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>94 115.5050</b>
<b>Klasse</b>	<b>A2</b>
Anzahl der Aktien im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	2 694.7520
Anzahl der ausgegebenen Aktien	775.0000
Anzahl der zurückgegebenen Aktien	-1 874.0000
<b>Anzahl der Aktien im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1 595.7520</b>
<b>Klasse</b>	<b>A3</b>
Anzahl der Aktien im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	8 015.0000
Anzahl der ausgegebenen Aktien	0.0000
Anzahl der zurückgegebenen Aktien	-865.0000
<b>Anzahl der Aktien im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>7 150.0000</b>

## Aufstellung der Wertpapierbestände und anderer Nettovermögenswerte per 30. April 2020

Bezeichnung	Anzahl/ Nominal	Bewertung in EUR NR Kursgewinn (-verlust) auf Futures/ Devisentermin- kontrakten/ Swaps (Erl. 1)	in % des Netto- vermögens
<b>Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer offiziellen Börse gehandelt werden</b>			
<b>Inhaberaktien</b>			
<b>Belgien</b>			
EUR UMICORE NPV	3 000.00	115 980.00	1.26
<b>Total Belgien</b>		<b>115 980.00</b>	<b>1.26</b>
<b>Kanada</b>			
USD CANADIAN SOLAR INC	48 000.00	819 366.99	8.88
CAD LITHIUM AMERICAS C COM NPV (POST REV SPLIT)	80 000.00	245 782.43	2.66
<b>Total Kanada</b>		<b>1 065 149.42</b>	<b>11.54</b>
<b>China</b>			
HKD CHINA LONGYUAN POW 'H' CNY1	580 000.00	266 054.09	2.88
HKD CHINA MOLYBDENUM C 'H' CNY0.2	840 000.00	232 984.01	2.53
CNY SHENZHEN GREEN ECO 'A' CNY1	260 000.00	157 168.09	1.70
CNY TIANJIN ZHONGHUAN 'A' CNY1	200 000.00	447 376.68	4.85
CNY TITAN WIND ENERGY 'A' CNY1	260 000.00	200 524.81	2.17
CNY TONGWEI CO 'A' CNY1	200 000.00	393 701.90	4.27
CNY XIAN LONGI SILICON 'A' CNY1	200 000.00	802 776.68	8.70
HKD XINJIANG GOLDWIND 'H' CNY1	170 000.00	153 343.21	1.66
HKD XINYI SOLAR HLDGS HKD0.10	720 000.00	416 469.59	4.52
CNY ZHEJIANG CHINT ELE CNY1 'A'	74 000.00	240 051.33	2.60
CNY ZHEJIANG HUAYOU CO 'A' CNY1	30 000.00	134 603.84	1.46
<b>Total China</b>		<b>3 445 054.23</b>	<b>37.34</b>
<b>Hongkong</b>			
HKD CHINA EVER INTL HKD0.10	400 000.00	213 829.45	2.32
<b>Total Hongkong</b>		<b>213 829.45</b>	<b>2.32</b>
<b>Südkorea</b>			
KRW LG CHEMICAL KRW5000	400.00	113 555.67	1.23
<b>Total Südkorea</b>		<b>113 555.67</b>	<b>1.23</b>
<b>Spanien</b>			
EUR IBERDROLA SA EURO.75 (POST SUBDIVISION)	38 000.00	353 552.00	3.83
<b>Total Spanien</b>		<b>353 552.00</b>	<b>3.83</b>
<b>Vereinigte Staaten</b>			
USD FIRST SOLAR INC COM STK USD0.001	10 000.00	418 485.00	4.53
USD NEXTERA ENERGY PAR COM UNIT LTD PARTNERSHIP IN	6 000.00	269 226.88	2.92
<b>Total Vereinigte Staaten</b>		<b>687 711.88</b>	<b>7.45</b>
<b>Total Inhaberaktien</b>		<b>5 994 832.65</b>	<b>64.97</b>
<b>Namensaktien</b>			
<b>China</b>			
CNY FLAT GLASS GROUP C A CNY1	80 000.00	134 134.84	1.45
CNY WUXI SHANGJI AUTOM A CNY1	26 000.00	131 831.51	1.43
<b>Total China</b>		<b>265 966.35</b>	<b>2.88</b>
<b>Italien</b>			
EUR ENEL EUR1	54 000.00	339 444.00	3.68
<b>Total Italien</b>		<b>339 444.00</b>	<b>3.68</b>
<b>Japan</b>			
JPY PANASONIC CORP NPV	20 000.00	142 402.83	1.54
<b>Total Japan</b>		<b>142 402.83</b>	<b>1.54</b>
<b>Vereinigte Staaten</b>			
USD LIVENT CORPORATION COM USD0.001	34 000.00	197 105.97	2.14
USD SUNNOVA ENERGY INT COM USD0.0001	10 000.00	127 888.28	1.39
<b>Total Vereinigte Staaten</b>		<b>324 994.25</b>	<b>3.53</b>
<b>Total Namensaktien</b>		<b>1 072 807.43</b>	<b>11.63</b>



Bezeichnung	Anzahl/ Nominal	Bewertung in EUR NR Kursgewinn (-verlust) auf Futures/ Devisentermin- kontrakten/ Swaps (Erl. 1)	in % des Netto- vermögens
<b>Depository Receipts</b>			
<b>Chile</b>			
USD SOCIEDAD QUIMICA MINERA DE CHI SPON ADR SER B	12 000.00	257 209.79	2.79
<b>Total Chile</b>		<b>257 209.79</b>	<b>2.79</b>
<b>China</b>			
USD DAQO NEW ENERGY CO ADR EACH REPR 25 ORD SPON	8 600.00	404 617.58	4.39
USD JINKOSOLAR HOLDING ADS EACH REPR 4 ORD SHS	42 000.00	626 652.58	6.79
<b>Total China</b>		<b>1 031 270.16</b>	<b>11.18</b>
<b>Total Depository Receipts</b>		<b>1 288 479.95</b>	<b>13.97</b>
<b>Total Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer offiziellen Börse gehandelt werden</b>		<b>8 356 120.03</b>	<b>90.57</b>
<b>Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht an einer offiziellen Börse oder einem anderen geregelten Markt gehandelt werden</b>			
<b>Inhaberaktien</b>			
<b>Kanada</b>			
USD BROOKFIELD RENEW PARTNERSHIP UNITS	2 000.00	86 912.58	0.94
<b>Total Kanada</b>		<b>86 912.58</b>	<b>0.94</b>
<b>Total Inhaberaktien</b>		<b>86 912.58</b>	<b>0.94</b>
<b>Total Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht an einer offiziellen Börse oder einem anderen geregelten Markt gehandelt werden</b>		<b>86 912.58</b>	<b>0.94</b>
<b>Total des Wertpapierbestandes</b>		<b>8 443 032.61</b>	<b>91.51</b>
<b>Derivative Instrumente</b>			
<b>Derivative Instrumente, die an einer offiziellen Börse gehandelt werden</b>			
<b>Finanzterminkontrakte auf Indizes</b>			
USD S&P500 EMINI FUTURE 19.06.20	-16.00	-125 251.50	-1.36
<b>Total Finanzterminkontrakte auf Indizes</b>		<b>-125 251.50</b>	<b>-1.36</b>
<b>Total Derivative Instrumente, die an einer offiziellen Börse gehandelt werden</b>		<b>-125 251.50</b>	<b>-1.36</b>
<b>Total Derivative Instrumente</b>		<b>-125 251.50</b>	<b>-1.36</b>
<b>Bankguthaben, Sicht- und Fristgelder und andere liquide Mittel</b>		<b>1 016 899.33</b>	<b>11.02</b>
<b>Kontokorrentkredit und andere kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>-32.87</b>	<b>0.00</b>
<b>Andere Aktiva und Passiva</b>		<b>-108 144.88</b>	<b>-1.17</b>
<b>Total des Nettovermögens</b>		<b>9 226 502.69</b>	<b>100.00</b>

# Erläuterungen zum Jahresbericht (Anhang)

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2020  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

## Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Der Rechnungsabschluss wurde gemäss den allgemein anerkannten Bilanzierungsgrundsätzen für Anlagefonds in Luxemburg erstellt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze lassen sich wie folgt zusammenfassen:

### a) Berechnung des Nettoinventarwerts

Der Nettoinventarwert je Aktie des Subfonds wird wie folgt bestimmt:

- LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund jeden Werktag.

Der Nettoinventarwert der einzelnen Subfonds berechnet sich jeweils aus dem Gesamtvermögen des Subfonds abzüglich seiner Verpflichtungen. Der Nettoinventarwert eines jeden Subfonds wird in der Währung dieses Subfonds ausgewiesen, wie im Verkaufsprospekt beschrieben. Er wird an jedem Bewertungstag bestimmt, indem das Nettovermögen dieses Subfonds insgesamt durch die Anzahl der dann in Umlauf befindlichen Aktien geteilt wird. Der Nettoinventarwert eines jeden Subfonds wird mittels des letzten bekannten Kurses (z. B. der Schlusskurs, oder wenn dieser Kurs für den Verwaltungsrat keinen angemessenen Marktwert wiedergibt, den letzten zum Zeitpunkt der Bewertung bekannten Kurs) an jedem Geschäftstag bestimmt, soweit in Abschnitt I des Verkaufsprospekts nichts anderes vorgesehen ist.

Am 30. April 2020 war die Single Swing Pricing Methode nicht implementiert.

### b) Bewertungsgrundsätze

- Auf der Basis des Nettokaufpreises und unter Berechnung der Rendite in konstanten Werten wird der Wert von Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr permanent an den Rückkaufpreis dieser Instrumente angepasst. Im Falle einer wesentlichen Veränderung der Marktbedingungen wird die Bewertungsbasis so angepasst, dass sie die neuen Marktsätze widerspiegelt;
- Forderungstitel mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und die anderen Wertpapiere werden, wenn sie an einer offiziellen Börse notiert sind, zum letzten bekannten Kurs bewertet. Wenn ein Wertpapier an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte bekannte Kurs auf dem Hauptmarkt für diesen Wert ausschlaggebend;

- Forderungstitel mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und die anderen Wertpapiere werden, wenn sie nicht an einer offiziellen Börse notiert sind, aber an einem geregelten Markt, der anerkannt, der Öffentlichkeit zugänglich und regelmässig tätig ist, gehandelt werden, zum letzten an diesem Markt bekannten Kurs bewertet;
- Termineinlagen, deren ursprüngliche Laufzeit 30 Tage überschreitet, können nach ihrem Renditesatz bewertet werden, sofern aus dem zwischen dem Kreditinstitut, das die Termineinlagen hält, und des Fonds geschlossenen Vertrag klar hervorgeht, dass diese Termineinlagen jederzeit aufgelöst werden können und dass bei der Rückzahlung ihr Barwert dieser Rendite entspricht;
- Sämtliche Barmittel oder Termingelder, Sichtwechsel, Wechsel, Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungsposten, Bardividenden, erklärte oder aufgelaufene, aber noch nicht erhaltene Zinsen werden zu ihrem vollen Nennwert bewertet. Sollte es jedoch unwahrscheinlich sein, dass dieser in voller Höhe gezahlt oder vereinnahmt wird, kann der Verwaltungsrat diese Vermögenswerte mit einem Abschlag bewerten, den er für angemessen erachtet, um den tatsächlichen Wert dieser Vermögenswerte widerzuspiegeln.
- Der Wert von Swaps wird nach einem Verfahren ermittelt, das auf dem aktualisierten Nettowert der zukünftigen Liquidität basiert, der vom Verwaltungsrat anerkannt ist;
- Die Aktien von nach Richtlinie 2009/65/EG anerkannten OGAW und/oder anderen diesen gleichgestellten OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert am Bewertungstag bewertet;
- Börsennotierte Wertpapiere und andere börsennotierte Anlagen werden zum letzten bekannten Kurs bewertet. Falls ein Wertpapier oder eine Anlage an mehreren Börsen notiert ist, wird der letzte bekannte Kurs der Börse verwendet, die den Hauptmarkt dafür darstellt.

Für den Fall, dass die Wertpapiere und anderen Anlagen an einer Börse mit geringem Volumen gehandelt werden, aber zwischen den Market-Makers auf einem Sekundärmarkt unter Verwendung von marktkonformen Preisfestsetzungsverfahren gehandelt werden, kann der Fonds die Preise des Sekundärmarktes als Bewertungsgrundlage für die Titel und Anlagen verwenden. Wertpapiere und andere Anlagen, die nicht börsennotiert sind, aber auf einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, der Öffentlichkeit zugänglich und regelmässig tätig ist, gehandelt werden,

werden zum letzten bekannten Kurs auf diesem Markt bewertet.

Wenn die bekannten Kurse nicht marktkonform sind, werden die betreffenden Wertpapiere ebenso wie die anderen gesetzlich dafür in Frage kommenden Wertpapiere zu ihrem Verkehrswert bewertet, den der Verwaltungsrat in gutem Glauben anhand des wahrscheinlich erzielbaren Veräußerungswertes schätzt.

Der Fonds ist berechtigt, vorübergehend andere für die Vermögenswerte eines Subfonds angemessene Bewertungsprinzipien anzuwenden, wenn sich die oben aufgeführten Bewertungskriterien aufgrund aussergewöhnlicher Umstände oder Ereignisse als nicht praktikabel oder unpassend erweisen.

*c) Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Wertpapierverkäufen*

Die aus den Verkäufen von Wertpapieren realisierten Gewinne oder Verluste werden auf der Basis des durchschnittlichen Einstandspreises der verkauften Wertpapiere berechnet.

*d) Bewertung der Devisentermingeschäfte*

Die nicht realisierte Werterhöhung (-minderung) der ausstehenden Devisentermingeschäfte wird am Bewertungstag zum Terminwechsellkurs berechnet und gebucht.

*e) Bewertung der Finanzterminkontrakte*

Finanzterminkontrakte werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis des Bewertungstages bewertet. Realisierte Gewinne und Verluste und die Veränderungen der nicht realisierten Gewinne und Verluste sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung gebucht. Die realisierten Gewinne und Verluste werden dabei nach der FIFO-Methode ermittelt, d.h. zuerst erworbene Kontrakte gelten als zuerst verkauft.

*f) Umrechnung der ausländischen Währungen*

Die Bankguthaben, die anderen Nettovermögenswerte sowie die Bewertung der Wertpapiere im Bestand, die auf andere Währungen als die Referenzwährung der verschiedenen Subfonds lauten, werden zu den «Mid Closing Spot Rates» des Bewertungstages umgerechnet. Die Erträge und Kosten in anderen Währungen als die der verschiedenen Subfonds werden zu den «Mid Closing Spot Rates» des Abrechnungstages umgerechnet. Währungsgewinne und -verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung berücksichtigt.

Der Einstandswert der Wertpapiere, der auf andere Währungen als die Referenzwährung der verschiedenen Subfonds lautet, wird zu dem am Tag des Erwerbs gültigen «Mid Closing Spot Rate» umgerechnet.

*g) Buchung der Transaktionen im Wertpapierbestand*

Die Transaktionen im Wertpapierbestand werden an dem auf den Transaktionstag folgenden Bankgeschäftstag gebucht.

*h) Forderungen aus Wertpapierverkäufen, Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen*

Die Position «Forderungen aus Wertpapierverkäufen» kann ebenfalls Forderungen aus Devisengeschäften enthalten. Die Position «Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen» kann ebenfalls Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften enthalten.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften werden genettet.

*i) Einkommensbestätigung*

Dividenden (nach Quellensteuer) gelten von dem Tag an als Einkommen, an dem die entsprechenden Wertpapiere erstmals «ex Dividende» notiert sind. Der Zinsertrag läuft täglich auf.

## **Erläuterung 2 – Gebühren und Kosten**

Die Verwahrstelle erhält eine Gebühr (siehe Tabelle unten), die auf der Grundlage des Vermögens des Subfonds berechnet wird und an jedem Bewertungstag berechnet und aufgelaufen wird und monatlich im darauffolgenden Monat direkt aus dem Vermögen des Subfonds. Die Verwahrstellengebühr läuft an jedem Bewertungstag auf und ist monatlich nachträglich zahlbar. Die Verwahrstelle hat auch Anspruch auf Transaktionsgebühren, die auf der Grundlage der vom Subfonds getätigten Anlage berechnet werden, die der Marktpraxis in Luxemburg entsprechen. Die an die Verwahrstelle gezahlten Gebühren können je nach Art der Anlagen des Subfonds und den Ländern und/oder Märkten, in denen die Anlagen getätigt werden, variieren. Die Verwahrstelle hat auch Anspruch auf Erstattung angemessener Auslagen, die bei der Erfüllung ihrer Pflichten ordnungsgemäss angefallen sind. Weitere Gebühren können an die Verwahrstelle zu entrichten sein, wenn Nebenleistungen für den Fonds erbracht werden und sich diese auf die Kernleistungen der Verwahrstelle beziehen.

## Verwahrstellengebühr

LUXEMBOURG SELECTION FUND	Verwahrstellengebühr (pro Jahr)
– Solar & Sustainable Energy Fund	max. 0.07% (minimum 30 000 EUR)

## Zentralverwaltungs- und Verwaltungsgesellschaftsgebühr

Die Zentralverwaltungsstelle erhält eine Gebühr (siehe Tabelle unten), die auf der Grundlage des Vermögens des Subfonds berechnet wird und an jedem Bewertungstag berechnet und abgegrenzt wird und monatlich im darauffolgenden Monat direkt aus dem Vermögen des Subfonds gezahlt wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat für ihre Dienstleistungen eine jährliche Gebühr erhalten, die alle sechs Monate während des auf das jeweilige Semester folgenden Monats aus dem Vermögen des Subfonds zu zahlen ist.

LUXEMBOURG SELECTION FUND	Zentralverwaltungsgebühr (pro Jahr)	Verwaltungsgesellschafts- gebühr (pro Jahr)
– Solar & Sustainable Energy Fund	max 0.07% (mit einem Minimum von 30 000 EUR)	12 800 EUR (mit einem Maximum von 0.025% des Nettovermögens des Subfonds zum Ende des jeweiligen Semesters)

## Anlageberatungs- und Verwaltungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft und/oder der Portfolio Manager beziehungsweise der Anlageberater der einzelnen Subfonds erhalten eine Verwaltungsgebühr/ eine Anlageberatungsgebühr.

Die von LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund gezahlte jährliche Verwaltungsgebühr beträgt 0.90% p.a. für die Klasse A1, 0.60% p.a. für die Klassen A2, A3 und A4 und 0.50% p.a. für die Klasse A5. Diese Gebühr wird auf Grundlage des Vermögens des Subfonds an jedem Bewertungstichtag berechnet, ist zu diesem Zeitpunkt fällig und wird monatlich im Folgemonat direkt aus dem Vermögen des Subfonds gezahlt. Die jährliche Beratungsgebühr, die an Arcane gezahlt wird, beträgt 1.00% p.a. für die Klasse A1, 0.80% p.a. für die Klassen A2, A3 und A4 und 0.70% p.a. für die Klasse A5. Diese Gebühr wird auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens der Anteilsklasse an jedem Bewertungstichtag berechnet, ist zu

diesem Zeitpunkt fällig und wird monatlich im Folgemonat direkt aus dem Vermögen des Subfonds während des betreffenden Monats gezahlt.

## Performancegebühr

Der Verwalter sowie der Anlageberater des LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund erhalten eine Performancegebühr zulasten des Fonds (aufgeteilt im Verhältnis 50:50). Die Performancegebühr des LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund wird an jedem Bewertungstag berechnet und festgelegt; die so festgelegten Beträge werden am Ende jedes Monats gezahlt. Die Performancegebühr beläuft sich auf 10% der Steigerung des Nettoinventarwertes für die Aktienklasse A1, A2 und für die Aktienklasse A3. Die Steigerung des Nettoinventarwertes berechnet sich anhand eines Vergleichs des Nettoinventarwertes (nach Abzug der Verwaltungsgebühr, der Beratungsgebühr sowie der laufenden Ausgaben, jedoch vor Entrichtung der Performancegebühr) mit der High-Water-Mark. Die High-Water-Mark entspricht dem höchsten Nettoinventarwert (nach Abzug der Performancegebühr), der an einem früheren Bewertungstag erreicht wurde, bereinigt um die für Zeichnungen und Rückgaben bei dieser Aktienklasse geschuldeten Gebühren. Durch das High-Water-Mark-Prinzip kann sichergestellt werden, dass ein Verlust zuerst ausgeglichen werden muss, bevor wieder eine Performancegebühr abgezogen werden kann.

Sämtliche Gebühren und Kosten, die keinem bestimmten Subfonds zugeschrieben werden können, werden zu gleichen Teilen unter den Subfonds oder im Verhältnis des Inventarwertes jedes Subfonds aufgeteilt, je nach Art und Grund der Gebühr.

## Sonstige Kommissionen und Gebühren

Der Fonds trägt darüber hinaus ihre sonstigen Betriebskosten, einschliesslich der Kauf- und Verkaufsgebühren der Wertpapiere, der Bundessteuern und Abgaben an die Aufsichtsbehörden, der Kosten der Börsennotierung, der Honorare der Revisionsstelle für Unternehmen und aller Rechtsberater, der Kosten für die Übersetzung sämtlicher Dokumente, die für ausländische Aufsichtsbehörden bestimmt sind, der Druckkosten für Broschüren und Zeichnungsscheine sowie der Gebühren für Veröffentlichungen. Sämtliche Kosten und Gebühren werden bei der Berechnung des Nettoinventarwertes der Anteile jeder Aktienklasse berücksichtigt.

### Erläuterung 3 – Abonnementsabgabe

Entsprechend der Gesetzgebung in Luxemburg und den gegenwärtig gültigen Reglements unterliegt des Fonds der luxemburgischen Abonnementsabgabe zum Halbjahressatz von 0.05% (0.01% p.a. für Aktienklassen, die institutionellen Kunden vorbehalten sind), zahlbar pro Quartal und berechnet auf das Nettovermögen des Fonds am Ende eines jeden Quartals.

Die Abonnementsabgabe entfällt für den Teil des Gesellschaftsvermögens, der in Anteilen oder Aktien anderer Organismen für gemeinsame Anlagen angelegt ist, welche bereits der Abonnementsabgabe nach den einschlägigen Bestimmungen des Luxemburger Rechts unterworfen sind.

### Erläuterung 4 – Ausschüttung der Erträge

Der Subfond verfolgt folgende Ausschüttungspolitik.

LUXEMBOURG SELECTION FUND	Ausschüttungspolitik
– Solar & Sustainable Energy Fund	Thesaurierung

### Erläuterung 5 – Eventualverpflichtungen aus Finanzterminkontrakten

Die Eventualverpflichtungen aus Finanzterminkontrakten per 30. April 2020 sind nachfolgend pro Subfonds mit Währung aufgeführt:

Finanzterminkontrakte

LUXEMBOURG SELECTION FUND	Finanzterminkontrakte auf Indizes (gekauft)	Finanzterminkontrakte auf Indizes (verkauft)
– Solar & Sustainable Energy Fund	- EUR	2 162 046,95 EUR

Die Eventualverpflichtungen aus Finanzterminkontrakten auf Anleihen oder Indizes (falls vorhanden) werden auf der Grundlage des Marktwerts der Finanzterminkontrakten berechnet (Anzahl der Kontrakte\* Kontraktgrösse\* Marktpreis der Futures).

### Erläuterung 6 – Soft dollar arrangements

Für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2019 bis zum 30. April 2020 wurden keine «soft dollar arrangements» im Namen von LUXEMBOURG SELECTION FUND getätigt und die «soft dollars» waren gleich null.

### Erläuterung 7 – Total Expense Ratio (TER)

Diese Kennziffer wurde gemäss der «Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der TER» der Swiss Funds & Asset Management Association SFAMA in der aktuell gültigen Fassung berechnet und drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Nettovermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettovermögens aus.

TER für die letzten 12 Monate:

LUXEMBOURG SELECTION FUND	Total Expense Ratio (TER)	davon anteilige Performancegebühr
– Solar & Sustainable Energy Fund A1	3.04%	0.00%
– Solar & Sustainable Energy Fund A2	2.45%	0.00%
– Solar & Sustainable Energy Fund A3	2.50%	0.00%

Die TER für die Aktienklassen die weniger als 12 Monate im Umlauf waren, wurden annualisiert.

Transaktionskosten und gegebenenfalls angefallene Kosten im Zusammenhang mit Währungsabsicherungen sind nicht in der TER enthalten.

### Erläuterung 8 – Portfolio Turnover Rate (PTR)

Der PTR gilt als Indikator für die Bedeutung der Nebenkosten, die bei Kauf und Verkauf von Anlagen erwachsen. Sie zeigt auf, wie viele Wertpapiertransaktionen freiwillig auf Grund gezielter Umschichtungen erfolgten, und zwar im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettofondsvermögen.

PTR:

LUXEMBOURG SELECTION FUND	Portfolio Turnover Rate (PTR)
– Solar & Sustainable Energy Fund	123.28%

### Erläuterung 9 – Transaktionskosten

Für das am 30. April 2020 endende Geschäftsjahr sind in der Fonds folgende Transaktionskosten in Verbindung mit dem Kauf oder Verkauf von Anlagen in Wertpapieren und ähnlichen Transaktionen entstanden:

LUXEMBOURG SELECTION FUND		
– Solar & Sustainable Energy Fund	EUR	42 605,75

### **Erläuterung 10 – Bedeutsames Ereignis während der Berichtsperiode**

Am 11. März 2020 erklärte die Weltgesundheitsorganisation den Ausbruch von COVID-19 zu einer Pandemie. Es besteht eine anhaltende Besorgnis über die Auswirkungen dieses Virus auf die Weltwirtschaft und als Folge dieser Unsicherheit können die in diesem Abschluss reflektierten Werte erheblich von dem Wert abweichen, den man bei den tatsächlichen Verkäufen dieser Anlagen erhält. Angesichts der erheblichen Korrekturen und der erhöhten Volatilität an den Finanzmärkten in den letzten Monaten könnten die Auswirkungen für den Fonds im Hinblick auf künftige Bewertungen seines Vermögens erheblich sein. Der Verwaltungsrat und der Anlageverwalter beobachten weiterhin die Bemühungen der Regierungen, die Ausbreitung des Virus einzudämmen, um die wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Portfolios und den Fonds selbst zu überwachen und zu managen.

Es gibt es keinen Hinweis darauf, dass die Annahme der Unternehmensfortführung für den Fonds unangemessen ist.

### **Erläuterung 11 – Massgebende Sprache**

Die englische Fassung dieses Berichtes ist massgebend und nur diese Version wurde vom Abschlussprüfer geprüft; des Fonds und die Verwahrstelle können jedoch von ihnen genehmigte Übersetzungen in Sprachen der Länder, in welchen Aktien angeboten werden, als verbindlich anerkennen.

## Erläuterung 12 – Securities Lending

Der Fonds darf ebenfalls Teile seines Wertpapierbestandes an Dritte ausleihen. Im allgemeinen dürfen Ausleihungen nur über anerkannte Clearinghäuser, wie Clearstream International oder Euroclear, sowie über erstrangige Finanzinstitute, welche in dieser Aktivität spezialisiert sind, innerhalb deren festgesetzten Rahmenbedingungen erfolgen. Collateral erhält man in Verbindung mit ausgeliehenen Wertpapieren. Collateral setzt sich aus hochwertigen Wertpapieren zusammen, welche zumindest dem Betrag des Marktwertes der ausgeliehenen Wertpapiere entsprechen.

LUXEMBOURG SELECTION FUND	Kontrahentenrisiko aus der Wertpapierleihe per 30. April 2020		Aufschlüsselung der Sicherheiten (Gewichtung in %) per 30. April 2020 nach Art der Vermögenswerte		
	Marktwert der verliehenen Wertpapiere	Sicherheiten (UBS Switzerland AG)	Aktien	Anleihen	Barmittel
- Solar & Sustainable Energy Fund	1 342 033.80 EUR	1 369 740.38 EUR	2.97	97.03	0.00

# Ungeprüfte Informationen

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2020  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

## 1) Gesamtengagement

### Risikomanagement

Das Risikomanagement gemäss Commitment-Ansatz und Value-at-Risk-Ansatz erfolgt entsprechend den geltenden Gesetzen und aufsichtsbehördlichen Bestimmungen.

### Fremdkapitaleinsatz

Der Fremdkapitaleinsatz wird gemäss den geltenden ESMA-Richtlinien als Gesamtbetrag der Nennwerte der Derivative definiert, die vom jeweiligen Teilfonds verwendet werden. Gemäss dieser Definition kann der Fremdkapitaleinsatz zu einer künstlich erhöhten Fremdkapitalquote führen, da bestimmte Derivate, die zu Absicherungszwecken eingesetzt werden können, unter Umständen in die Berechnung einfließen. Daher spiegeln diese Informationen nicht notwendigerweise das genaue tatsächliche Risiko des Fremdkapitaleinsatzes wider, dem der Anleger ausgesetzt ist.

Teilfonds	Berechnungsmethode für das globale Risiko
LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund	Commitment-Ansatz

## 2) Vergütungsgrundsätze für die Verwaltungsgesellschaft

Der Verwaltungsrat von UBS Third Party Management Company S.A. und von UBS Fund Management (Luxembourg) S.A. haben eine Vergütungspolitik verabschiedet, die folgende Ziele verfolgt:

Sie soll zum einen sicherstellen, dass der Vergütungsrahmen den geltenden Gesetzen und Vorschriften entspricht, insbesondere den Bestimmungen, die

- (i) im Luxemburger Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in der jeweils geltenden Fassung (im Folgenden das «OGAW-Gesetz») festgelegt sind, mit dem die OGAW-Richtlinie 2009/65/EG (im Folgenden die «OGAW-Richtlinie») in der durch die Richtlinie 2014/91/EU (im Folgenden die «OGAW-V-Richtlinie») geänderten Fassung umgesetzt wird;
- (ii) in der Richtlinie 2011/61/EU über die Verwalter alternativer Investmentfonds (im Folgenden die «AIFM-Richtlinie») 2011/61/EU festgelegt sind,

- umgesetzt in das luxemburgische AIFM-Gesetz vom 12. Juli 2013 in der jeweils geltenden Fassung;
- (iii) in den Leitlinien der ESMA für solide Vergütungspolitiken im Rahmen der OGAW-Richtlinie (ESMA/2016/575) und in den Leitlinien der ESMA für solide Vergütungspolitiken im Rahmen der AIFM-Richtlinie (ESMA/2016/579) festgelegt sind (Veröffentlichung jeweils am 14. Oktober 2016);
- (iv) im CSSF-Rundschreiben 10/437 über Richtlinien zur Vergütungspolitik im Finanzsektor festgelegt sind, das am 1. Februar 2010 veröffentlicht wurde;
- (v) in der Richtlinie 2014/65/EU über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) festgelegt sind;
- (vi) in der Delegierten Verordnung 2017/565 der Kommission vom 25. April 2016 zur Ergänzung der Richtlinie 2014/65/EU (MiFID II Ebene 2) festgelegt sind;
- (vii) im CSSF-Rundschreiben 14/585 festgelegt sind, mit dem die ESMA-Leitlinien 2013/606 für Vergütungsgrundsätze und -verfahren (ESMA-Leitlinien zur MiFID) umgesetzt werden.

Zum anderen soll sie gewährleisten, dass der Rahmen der Vergütungspolitik der UBS AG eingehalten wird. Die Vergütungspolitik soll nicht zur Übernahme übermässiger Risiken ermutigen, Massnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten enthalten, mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich sein sowie der Geschäftsstrategie, den Zielen und den Werten der UBS Group entsprechen.

Zusätzliche Informationen zur Vergütungspolitik der UBS AG finden Sie im Jahresbericht der UBS Group AG und im Vergütungsbericht.

Weitere Einzelheiten zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaften, die unter anderem beschreibt, wie Vergütung und Leistungen festgelegt werden, finden Sie auf [http://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/investor\\_information.html](http://www.ubs.com/lu/en/asset_management/investor_information.html).

Die Vergütungspolitik unterliegt nach Überprüfung und Aktualisierung durch die Personalabteilung einer jährlichen Überprüfung durch die Kontrollfunktionen der Verwaltungsgesellschaften und wird vom Verwaltungsrat genehmigt. Die letzte Genehmigung durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaften wurde am 20. September 2019 erteilt. Es wurden keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.



# Ungeprüfte Informationen

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2020  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

## Umsetzung der Anforderungen und Offenlegung der Vergütung

Gemäss Artikel 151 des OGAW-Gesetzes sind die Verwaltungsgesellschaften verpflichtet, mindestens einmal jährlich bestimmte Informationen über ihre Vergütungspolitik und -verfahren für die identifizierten Mitarbeiter offenzulegen.

Die Verwaltungsgesellschaften halten die oben genannten Vorschriften in einer Weise und in einem Umfang ein, wie es ihrer Grösse, ihrer internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität ihrer Aktivitäten angemessen ist.

Obwohl ein erheblicher Anteil des Vermögens keine komplexe oder riskante Anlage darstellt, sind UBS Third Party Management Company S.A. und UBS Fund Management Luxembourg S.A. in Anbetracht des Gesamtumfangs der verwalteten Fonds (OGAW und AIF) der Ansicht, dass der Grundsatz der Verhältnismässigkeit möglicherweise nicht auf Ebene der Gesellschaft, aber auf Ebene der identifizierten Mitarbeiter anwendbar ist.

Durch die Anwendung des Verhältnismässigkeitsprinzips auf das identifizierte Personal werden die folgenden Anforderungen an Auszahlungsprozesse für das identifizierte Personal nicht umgesetzt:

- Die Zahlung der variablen Vergütung in Instrumenten bezog sich hauptsächlich auf die Fonds, mit denen die Tätigkeit der Mitarbeiter zusammenhängt;
- Anforderungen an Abgrenzungen;
- Sperrfristen;
- Berücksichtigung von Ex-post-Risikofaktoren (d. h. Malus oder Rückforderungsvereinbarungen).

Die Abgrenzungsbestimmungen bleiben jedoch anwendbar, wenn die jährliche Gesamtvergütung des Mitarbeiters den Schwellenwert überschreitet, der im Vergütungsrahmen der UBS Group festgelegt ist. Die variable Vergütung wird gemäss den Planregeln behandelt, die im Vergütungsrahmen der UBS Group definiert sind.

## Offenlegung von Vergütungen

*Aufgrund der Aufgaben der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaften wurde die unten ausgewiesene Vergütung im Verhältnis des Fondsnettovermögens zum Nettovermögen aller Fonds unter der Leitung von UBS Third Party Management Company S.A. und von UBS Fund Management (Luxembourg) S.A. (einschliesslich der AIF- und OGAW-Fonds) und für die jeweiligen Zeiträume vor und nach dem Wechsel der Mitarbeiter von UBS Third Party Management Company S.A. zu UBS Fund Management (Luxembourg) S.A. berechnet.*

Für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr belief sich die anteilige Vergütung (fest und variabel), die von UBS Third Party Management Company S.A. und UBS Fund Management (Luxembourg) S.A. an das gesamte Personal gezahlt wurde, auf EUR 62 132, wovon EUR 1 364 auf eine variable Vergütung entfielen. Die Verwaltungsgesellschaften beschäftigten in diesem Zeitraum durchschnittlich 45.1 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente).

Die anteilige Vergütung (fest und variabel), die von den Verwaltungsgesellschaften an ihre identifizierten Mitarbeiter gezahlt wurde, belief sich auf EUR 10 993, wovon EUR 794 auf eine variable Vergütung (20 Begünstigte) entfielen.

## Offenlegung der Vergütung von Beauftragten

Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2019 belief sich die von sämtlichen Anlageverwaltern an ihre identifizierten Mitarbeitenden in Bezug auf den Fonds gezahlte Gesamtvergütung auf EUR 2 813 699, wovon EUR 967 763 auf variable Vergütungen entfielen (240 Empfänger).

# Ungeprüfte Informationen

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2020  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

## 3) Collateral

Die unten aufgeführte Tabelle zeigt Sicherheiten per Subfonds, Land und Rating zum 30. April 2020 sowie weitere Informationen zur Wertpapierleihe.

<b>LUXEMBOURG SELECTION FUND</b>	
<b>– Solar &amp; Sustainable Energy Fund (EUR)</b>	
<b>(in %)</b>	
<b>nach Land:</b>	
– Australien	1,96
– Österreich	7,72
– Belgien	0,15
– Kanada	1,18
– Finnland	0,00
– Frankreich	4,87
– Deutschland	2,52
– Japan	19,32
– Luxemburg	1,42
– Supranational	24,22
– Schweiz	4,75
– Niederlande	0,50
– Grossbritannien	19,28
– Vereinigte Staaten	12,11
<b>Total</b>	<b>100,00</b>
<b>nach Kreditrating (Anleihen):</b>	
– Rating > AA-	50,20
– Rating <=AA-	49,80
– kein Investment-Grade:	0,00
<b>Total</b>	<b>100,00</b>
<b>Wertpapierleihe</b>	
<b>Vermögenswerte und Erträge / Kennzahlen</b>	
Durchschnittlich verwaltetes Vermögen (1)	9 286 308,59 EUR
Durchschnittlich verliehene Wertpapiere (2)	1 746 365,33 EUR
Durchschnittliche Sicherheitenquote	100,38%
Durchschnittliche Wertpapierleihequote (2)/(1)	18,81%
<b>Erträge aus Wertpapierleihe</b>	43 391,12 EUR
<b>Kosten aus Wertpapierleihe</b>	17 356,45 EUR
<b>Nettoerträge aus Wertpapierleihe</b>	26 034,67 EUR

# Ungeprüfte Informationen

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2020  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

## 4) Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung (SFTR)

Der Fonds engagiert sich im Rahmen der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung (SFTR) (definiert gemäss Artikel 3 der Verordnung (EU) 2015/2365). Wertpapierfinanzierungsgeschäfte umfassen Rückkauftransaktionen, Wertpapier- oder Commoditiesleihen und Wertpapier- oder Commoditiesverleihe, Kauf-/Rückverkaufsgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte und Margin-Darlehen Transaktionen durch ihre Ausrichtung (Exposure) in Reverse-Repo Geschäfte während des Jahres. In Übereinstimmung mit Artikel 13 der Verordnung, werden die Informationen zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften nachstehend aufgeführt:

### Allgemeine Angaben

Die folgende Tabelle detailliert die Werte der Wertpapierleihe im Verhältnis zum Nettoinventarwert und im Verhältnis zu allen verleihbaren Wertpapieren des jeweiligen Subfonds per 30. April 2020.

LUXEMBOURG SELECTION FUND	Wertpapierleihe in % des Nettoinventarwertes	Wertpapierleihe in % aller verleihbaren Wertpapiere
– Solar & Sustainable Energy Fund	14.55%	16.17%

Der Gesamtbetrag (absoluter Betrag) der ausgeliehenen Wertpapiere ist in der Erläuterung 12 – Securities Lending.

### Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Anteil der erhaltenen Sicherheiten die weiterverwendet werden: Keine

Ertrag des Fonds aus der Wiederanlage von Barsicherheiten: Keine

### Angaben zur Konzentration

Die zehn wichtigsten Emittenten von Sicherheiten für alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte per Subfonds:

LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund (EUR)	
Japan Government Ten	264 711.64
United Kingdom	264 077.85
European Investment Bank	245 401.08
United States	127 749.87
Republic of Austria Government Bond	105 797.80
International Bank for Reconstruction Development	86 399.94
French Republic	52 357.43
Canton of Zurich	46 047.77
Kreditanstalt Fuer Wiederaufbau	34 540.94
JP Morgan Chase Co	31 257.64

# Ungeprüfte Informationen

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2020  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

## Die zehn wichtigsten Emittenten der Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Die Gegenpartei aller Wertpapierfinanzierungsgeschäfte für die Subfonds des Fonds ist derzeit UBS Switzerland AG.

## Verwahrung von Sicherheiten, die der Fonds im Rahmen von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erhalten hat

100% gehalten von UBS Switzerland AG.

## Verwahrung von Sicherheiten, die der Fonds im Rahmen von Wertpapierfinanzierungsgeschäften gestellt hat

Keine

## Aggregierte Transaktionsdaten für jede Einzelart von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, getrennt aufgeschlüsselt nach

### Art und Qualität der Sicherheiten:

Die Informationen betreffend

- Art der Sicherheiten sind ersichtlich in der Erläuterung 12 «Securities Lending».
- Qualität der Sicherheiten sind ersichtlich in den Ungeprüften Informationen 3) Collateral – Securities Lending «Nach Kreditrating (Anleihen)».

## Laufzeit der Sicherheiten, aufgeschlüsselt nach Laufzeitband

LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund (EUR)	
bis zu 1 Tag	-
1 Tag bis 1 Woche	-
1 Woche bis 1 Monat	-
1 Monat bis 3 Monate	-
3 Monate bis 1 Jahr	9 742.81
mehr als 1 Jahr	1 319 310.23
unbegrenzt	40 687.34

## Währungen der Sicherheiten:

Währung der Sicherheiten	Prozentsatz
GBP	30.16%
EUR	23.72%
JPY	19.33%
USD	19.15%
CHF	5.01%
AUD	1.96%
CAD	0.67%
<b>Total</b>	<b>100.00%</b>

# Ungeprüfte Informationen

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2020  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

## Laufzeit der Wertpapierfinanzierungsgeschäfte aufgeschlüsselt nach Laufzeitband:

LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund (EUR)	
bis zu 1 Tag	1 342 033.80
1 Tag bis 1 Woche	-
1 Woche bis 1 Monat	-
1 Monat bis 3 Monate	-
3 Monate bis 1 Jahr	-
mehr als 1 Jahr	-
unbegrenzt	-

## Land, in dem die Gegenparteien der Wertpapierfinanzierungsgeschäfte niedergelassen sind:

100% Schweiz (UBS Switzerland AG)

## Abwicklung und Clearing

LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund (EUR) Wertpapierleihe	
<b>Abwicklung und Clearing</b>	
Zentrale Gegenpartei	-
Bilateral	-
Trilateral	1 342 033.80 EUR

## Angaben zu Ertrag und Aufwand der einzelnen Arten von Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Alle Aufwendungen betreffend der Ausübung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Absicherung werden von den Gegenparteien sowie der Verwahrstelle getragen. Die Aufteilung des Ertrags aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften, wie in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt, ist wie folgt:

- 60% zahlbar an den Fonds
- 40% zahlbar an den Securities Lending Agent

## Ertrag-Ratio (Fonds)

LUXEMBOURG SELECTION FUND	Prozentsatz
– Solar & Sustainable Energy Fund	2.48%

## Aufwand-Ratio (Securities Lending Agent)

LUXEMBOURG SELECTION FUND	Prozentsatz
– Solar & Sustainable Energy Fund	0.99%